



Zwischen Wolga und Pegnitz. Begegnung mit den Deutschen aus dem postsowjetischen Raum.

Studientag des Landesverbandes Bayern der Evangelischen Akademikerschaft (EA)
in Kooperation mit dem Bayerischen Kulturzentrum der Deutschen aus Russland (BKDR)

Datum: 25.4.2026 (Samstag), von 11 bis 16 Uhr

Ort: BKDR, Nürnberg, Sandstraße 20A, 90443 Nürnberg,

700m vom Hauptbahnhof oder 250 m von der U-Bahn-Station "Opernhaus".

Die Räume liegen im 5. Obergeschoss, Fahrstuhl ist vorhanden.

Thema

Eine der größten Migrantengruppen, die seit mehr als 30 Jahren in Deutschland lebt, sind die 2,4 Millionen Deutschen aus Russland. Oft als Russlanddeutsche bezeichnet, nennt man sie heute korrekterweise „Deutsche aus dem postsowjetischen Raum“. Dies weist darauf hin, dass der größte Teil von ihnen nach dem Ende der Sowjetunion nach Deutschland kam, u.a. aus Kasachstan, Sibirien, der Ukraine und Gebieten an der Wolga, also nicht nur aus Russland.

Die wenigsten Deutschen kennen die Geschichte dieser keineswegs homogenen Bevölkerungsgruppe, die durch konfessionelle und regionale Unterschiede zwischen den evangelischen, katholischen und mennonitischen Kolonisten an der Wolga, im Schwarzmeergebiet, in Wolhynien, im Kaukasus und in anderen Regionen des Russischen Reiches gekennzeichnet war. Wer sind sie? Welche Erfahrungen haben sie in der Sowjetunion gemacht? Warum kamen sie nach Deutschland und wie gestaltete und gestaltet sich ihre Integration hier?

Einen geschichtlichen Aufriss des Schicksals der verschiedenen Gruppen von Deutschen, insbesondere ihrer Akademiker und Pastoren, und eine Darstellung der Entwicklung der lutherischen Gemeinden in Russland und der Sowjetunion geben bei dieser Veranstaltung die wissenschaftlichen Mitarbeiter des Bayerischen Kulturzentrums der Deutschen aus Russland in Nürnberg, Herr Dr. Krieger und Frau Prof. Dr. Litzenberger. Anschließend besteht die Möglichkeit zu Nachfragen und zum Gespräch.

Programm des Studientages:

10.30-11.00 Ankommen, Kaffee-Empfang

11.00-11.45 Begrüßung, Vorstellungsrunde, thematische Einführung

11.45-12.45 Vortrag von Hr. Dr. Krieger (wiss. Mitarbeiter):

Einführung in die Geschichte der Deutschen aus Russland mit dem Schwerpunkt
Akademiker und Pastoren aus den Kreisen der Deutschen aus Russland

12.45-13.45 Mittagessen (in BKDR-Räumen) in Buffet-Form

13.45-14.45 Vortrag von Fr. Prof. Dr. Litzenberger (wiss. Mitarbeiterin):

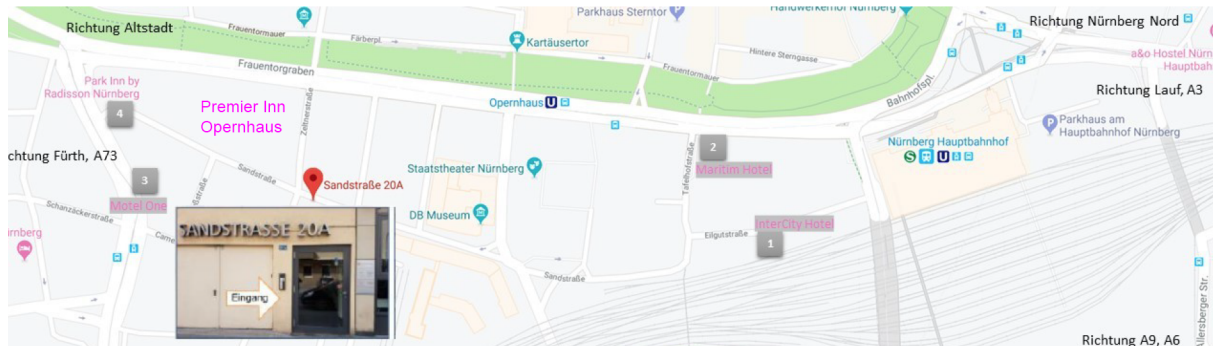
Das Schicksal der lutherischen Gemeinden in Russland und der Sowjetunion

14.45-15.00 Kaffeepause

15.00-16.00 Moderierter Austausch, Videobeiträge, Gruppenfotos

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Wegbeschreibung



Anreise mit dem Zug

Zielbahnhof: Nürnberg Hauptbahnhof

Fußweg: Hauptbahnhof Nürnberg => Sandstraße 20 A, Nürnberg

Den Hauptbahnhof bei Ausgang „West“ (neben „Backwerk“, „Yormas“ & „Dunkin Donuts“) verlassen. Die Ampel überqueren. Der Eilgutstraße ca. 200m folgen. Links Abbiegen auf Tafelhofstraße. Daraufhin sofort rechts in die Sandstraße abbiegen. Dem Straßenverlauf der Sandstraße ca. 400m folgen. Der Eingang zur Sandstraße 20 A befindet sich auf der linken Straßenseite.

Durch die Teilnahme an der Veranstaltung wird das Einverständnis erklärt, dass im Rahmen des Studientages Bilder und/oder Videos von Teilnehmenden gemacht werden und zur Veröffentlichung im Internet und in Printmedien des BKDR verwendet und zu diesem Zwecke auch gespeichert werden dürfen. Die Fotos und/oder Videos dienen ausschließlich der Öffentlichkeitsarbeit und als Tätigkeitsnachweis des BKDR.

**Anmeldungen bitte per Mail an den Vorstand des EA-Landesverbandes Bayern
(kharrazian@ev-akademiker.de).**

Wir wünschen eine angenehme Anreise!

Das Team des BKDR
Der Vorstand des EA-Landesverbandes Bayern